

Stellenausschreibung

Beim Landesozialgericht Berlin-Brandenburg (LSG BB) sind - unter dem Vorbehalt des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen - zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen für

Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter in einer Serviceeinheit (m/w/d)

unbefristet zu besetzen.

Arbeitsort: Potsdam.

Die Arbeitszeit beträgt 40 Stunden je Woche.

Vergütung: bis zur Entgeltgruppe 6 TV-L

Aufgabengebiet:

- EDV-gestützte Verwaltung von Schriftgut einschließlich Erledigung von Schreibarbeiten in einer Serviceeinheit auch unter Einbindung digitaler Diktiertechnik
- Wahrnehmung der Aufgaben des Kostenbeamten im Sinne der Kostenverfügung
- Erteilung von Sachstandsankünften
- Aufnahme von Niederschriften in mündlichen Verhandlungen und Aufnahme von Anträgen des rechtssuchenden Publikums

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Justizfachangestellten oder zur/zum Rechtsanwalts- oder Notarfachangestellten oder Laufbahnprüfung für den mittleren Justizdienst oder mehrjährige Berufserfahrung als Mitarbeiter/in in einer Serviceeinheit in der Justiz
- sicherer Umgang mit MS-Office Anwendungen (z. B. Word und Outlook, wünschenswert Excel) und Bereitschaft zum Umgang mit modernen Bürokommunikationsmitteln
- sehr gute schreibtechnische Fähigkeiten
- sicheres mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Flexibilität und freundlicher Umgang mit den Rechtssuchenden und Besuchern des Gerichts
- gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten, ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit sowie die Fähigkeit, sich in ein bestehendes Team zu integrieren
- physische und psychische Belastbarkeit
- Bereitschaft, sich auch in andere Verwaltungsaufgaben einzuarbeiten

Wir bieten:

- einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement zur Gesundheitsförderung und -erhaltung
- qualifizierte fachliche und außerfachliche Fortbildungen
- Vermögenswirksame Leistungen
- eine Betriebsrente (VBL) für Tarifbeschäftigte
- einen Arbeitgeberzuschuss für ein VBB-Firmentickets
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten

Hinweise:

Zur Sicherung der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Bewerbungen von schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Bei Eingang entsprechender Bewerbungen wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Wir freuen uns, wenn Sie sich von dieser Ausschreibung angesprochen fühlen und bitten um Übersendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbung (z. B. tabellarisch abgefasster Lebenslauf, Qualifikationsnachweise, zuletzt erstellte Arbeitszeugnisse) bis zum **5. November 2020** (Posteingang) an die

Präsidentin
des Landessozialgerichts Berlin-Brandenburg
Försterweg 2-6
14482 Potsdam.

Bewerberinnen und Bewerber, die bereits im öffentlichen Dienst tätig sind, werden gebeten, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären.

Sofern Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen gemäß den datenschutzrechtlichen Regelungen vernichtet. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass eine Kostenerstattung für Auslagen/ Reisekosten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens nicht möglich ist.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Engel unter der Telefonnummer 0331 9818-3800 gern zur Verfügung.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gemäß § 26 BbgDSG zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <http://lsg.berlin.brandenburg.de> unter der Rubrik Service.